

## Offener Brief an den Vorstand des Gemeindeverbandes der Musikschule [a due]

Wiener Neudorf, Juni 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, das Kollegium des Standorts Wiener Neudorf, wenden uns mit diesem Schreiben in tiefer Sorge an Sie. Die Entlassung von Herrn Rother ist für uns unbegreiflich. Wir sehen uns verpflichtet, dazu Stellung zu beziehen.

Herr Rother hat diese Musikschule über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg konsequent aufgebaut. Was heute als selbstverständlich gilt, ist das Resultat seiner unermüdlichen Arbeit. Unter seiner Leitung hat sich die Schule zu einer Institution entwickelt, die für ihre Exzellenz bekannt ist. Dass die Musikschule jedes Jahr aufs Neue Spitzenleistungen bei Wettbewerben erbringt und Talente fördert, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis seiner strategischen und pädagogischen Vision.

Allein deshalb ist es möglich, die vom Land NÖ neu vorgegebenen Indikatoren, wie zum Beispiel Fächervielfalt, Qualifizierungsanteil oder Talenteanteil, die Förderbedingung werden, zu erfüllen. Sein Streben nach Qualität zeigt sich auch in den Auswahlverfahren für neues Personal. Während andernorts Stellen oft informell besetzt werden, betreibt Herr Rother den maximalen Aufwand mit zum Teil mehrtägigen Hearings und höchstmöglicher Transparenz. Ihm geht es nicht ausschließlich um fachliches Können, sondern darum, dass neue Kolleginnen und Kollegen menschlich und pädagogisch perfekt in das bestehende Gefüge passen, um so weiterhin ein gestärktes und hochprofessionelles Kollegium zu garantieren und eine Weiterentwicklung der Schule zu ermöglichen.

Von uns erwartet er höchst professionellen Unterricht und eigenverantwortliches Handeln. Er schafft die Rahmenbedingungen, die es braucht, um erfolgreiche Musikscharbeit zu leisten. Seine Vorbildwirkung hat große Auswirkungen auf unsere Arbeit, weil sie uns motiviert, die Leidenschaft für Musik an den Nachwuchs weiter zu geben.

Kunst und Lehre sind untrennbar miteinander verbunden. Bereits unser Studium ist ein künstlerisch/pädagogisches, in dem das Streben nach künstlerischer Exzellenz und die Leidenschaft für die Vermittlung von Musik eine Einheit darstellen.

Trotz seiner Reisen ist er zu 100 % für die Schule da. Terminverschiebungen aufgrund von Konzertreisen sind in der Musikscharbeit unumgänglich. Diese werden von allen Kolleginnen und Kollegen mit großer Sorgfalt geplant und kommuniziert. Keine Schülerin und kein Schüler erleidet einen Nachteil; im Gegenteil, sie profitieren massiv von der Inspiration eines weltweit gefragten aktiven Musikers, der die Praxis vorlebt.

Seine internationale Reputation nutzt er zum Vorteil der Schule, für die er immer ein offenes Ohr und ein großes Herz hat. Zu jeder Zeit steht er mit Rat und Tat zur Seite, hört zu, analysiert und handelt als loyaler Kollege auf Augenhöhe.

Unser Anliegen richtet sich nicht gegen Veränderung, sondern für den Erhalt einer in der Fachwelt und in der Bevölkerung gleichermaßen höchst geschätzten und angesehenen Bildungseinrichtung.

Herrn Rother zu entlassen, ist ein fatales Signal: Es bedeutet, dass Ambition, Qualität, künstlerische Freiheit und internationales Niveau an einer Musikschule unerwünscht sind.

Mit freundlichen Grüßen

das Kollegium des Gemeindeverbandes der Musikschule [a due], Standort Wr. Neudorf

Unterschriftenliste anbei:

Das gesamte Kollegium des Musikschulstandorts Wiener Neudorf spricht sich mit diesen Unterschriften, wie im vorangehenden Brief erläutert, deutlich und nachdrücklich gegen die Kündigung Robert Rother aus.

Name	Unterschrift	Name	Unterschrift
Akbergenova Aliya		Krenn Raphael	
Behkam Elnaz		Kubec Christine	
Dimitrova Olga		Lindenberger Anna	
Dockner Matthias		Metzler Sarah	
Friedrich Björn		Mihalovic Zottman Réka	
Gavranovic Angela		Miyamoto Chizu	
Gredler Angela		Reichel Petra	
Haimel Doris		Sauer Heike	
Hermüller Stefan		Schnabl Andreas	
Juhasz Barnabas		Schwarz German	
Kapelari Antonia		Stanciu Ross	
Kaisho Ayako		Teper Maria	
Krachler Gustav		Trabesinger Silvia	
Krajnov Vanja		Vujovic Miona	